



„Den Sehenden die Augen öffnen!“

Andy Holzer

Der Multivisionsvortrag von Andy Holzer am 18. September 2009 im Milser Vereinshaus im Rahmen der diesjährigen Jungbürgerfeier war ein ausgesprochener Glücksgriff der Milser Gemeindeführung.

Andy Holzer führte uns drastisch vor Augen - die wir uns oft über Kleinigkeiten aufregen können - was ein Leben mit einem Handicap bedeutet und wie man es meistern kann.

Andy Holzer, 1966 in Lienz ohne Augenlicht geboren, erwartete grundsätzlich das Leben eines vom Schicksal gezeichneten Menschen. Doch von Kindheit an hatte Andy Holzer Visionen. Er ignorierte sein Handicap und führt seit vielen Jahren ein glückliches, erfülltes Leben mit seiner Frau Sabine.

Selbst seinen Traum vom Bergsteigen hat er sich erfüllt. Wann immer es seine Zeit erlaubt, treibt es ihn in die Berge. Klettertouren bis zum achten Schwierigkeitsgrad, ca. 90 Schitouren pro Saison, einige Fünf- und Sechstausender stehen in seinem Tourenbuch.

Im Mai 2008 bestieg er den Mount Mc Kinley in Alaska und selbst der höchste Berg der Welt, der Mount Everest, scheint für Andy Holzer in Reichweite.

Im November 2007 erhielt er den Life Award für Sportler mit Handycaps.

Sein Lebensmotto lautet: *„Wenn du nur alle verbliebenen Fähigkeiten und die ganze Energie gepaart mit deinem Willen auf ein Ziel fokussieren kannst, wirst du ungeliebte Taten vollbringen, und durch wiederholte Anwendung kannst du dich in atemberaubende Höhen hochschwingen, wo sogar für mich als blinden Menschen die sprichwörtliche Sonne aufgeht.“*



Weitere Botschaften von Andy Holzer an uns:

„Grenzen versetzen - Barrieren nutzen“

- **„Suche nach Gelegenheiten**, wo du deine Ressourcen mit Genuss einsetzen kannst, und suche nicht nach Ressourcen, die du nicht hast.
- **Solpere nicht gleich über das Wort 'sinnlos'**, welches die Gesellschaft nur allzu gerne als Ausrede verwendet. Vertraue darauf, dass es auf dieser Welt eigentlich nichts gibt, was 'sinnlos' ist.
- **Verschiebe deine Grenzen** so weit wie du es willst, und nicht so weit wie es dein Nachbar gerne hätte.
- **Nutze die Barriere**, klettere darüber, und du wirst ein neues Land entdecken.“

Veranstaltungshinweis:

Multivisionsvortrag

von und mit Andy Holzer

Freitag, 16. Oktober 2009, um 20.00 Uhr
im Casino Innsbruck

Reservierung: Telefon 0512 587 040-110

Im Anschluss an den Vortrag von Andy Holzer referierte Mag. Fritz Tiefenthaler aus Anlass des Landesgedenkjahres über die Ereignisse im und rund um das Jahr 1809 mit Bezug auf Mils.

Die Zeit der Freiheitskriege ging auch an Mils nicht spurlos vorüber.

Im Oktober des Jahres 1809 kamen die Franzosen und Bayern mit großer Übermacht zurück und raubten, brandschatzten und zerstörten, was vom ersten Einfall übriggeblieben war.

Fritz Tiefenthaler bot einen sehr interessanten Einblick in diesen Teil der Geschichte von Mils und Tirol. Im Anschluss daran nahm GV Dieter Duftner von den Jungbürgern das Gelöbnis an.

Der Abend schloss mit einem gemeinsamen Essen der JungbürgerInnen.

Bild links: „OstirolerInnen“ unter sich. Bgm. Dr. Peter Hanser, Martha Hanser, Andy Holzer, Sabine Holzer, Karl Wendlinger. Foto: DI, Dr. Wolfgang Maurer

